kompetenz
netzwerk für
bibliotheken

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken

Arbeitsbericht 2024
Arbeitsprogramm 2025

- Kurzfassung -

Fassung vom 30.10.2024

0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb)

Das knb erledigt überregionale Aufgaben des deutschen Bibliothekswesens in dezentraler Form. Ziele des knb sind es:

- Informationen und Fakten für Planungen und Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene vielfältig verfügbar zu machen
- strategische Prioritäten zu identifizieren
- die Rolle der Bibliotheken international zu stärken und die internationalen Beziehungen zu unterstützen
- das Innovations- und Entwicklungspotenzial der Bibliotheken zu unterstützen
- eine Infrastruktur für bibliothekarische Kooperationen bereitzustellen

Die Arbeitsbereiche des knb decken inhaltlich ein breites Spektrum ab. Strukturell gehören sie jedoch zusammen:

- sie sind nur auf überregionaler Ebene sinnvoll wahrzunehmen
- sie erfordern zwingend Kontinuität – es sind keine befristeten Projekte
- sie wirken kooperationsunterstützend für die Zusammenarbeit der Bibliotheken

1. Überblick über das gesamte Netzwerk

Derzeit werden fünf überregionale Dienstleistungen im Rahmen des knb von drei Einrichtungen erbracht. Die Koordination des Netzwerks erfolgt durch den Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Arbeitsbereiche des knb	ausführende Institution	Finanzierung
Deutsche Bibliotheksstatistik	Hochschulbibliothekszentrum hbz	Länder / KMK
Internationale Kooperation	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK
EU- und Drittmittelberatung	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK
Bibliotheksportal	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK, Einnahmen
Normung	NID / DIN	Länder / KMK
knb-Koordination	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK

2. Arbeitsbericht 2024 – die knb-Arbeitsbereiche im Einzelnen

(Berichtszeitraum 1.10.2023 – 30.09.2024)

Die Deutsche Bibliotheksstatistik: Bibliotheken zählen!

- **Erstellung der Deutschen Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2023**
  - Die Deutsche Bibliotheksstatistik wurde fristgerecht erstellt. Die Beteiligung der Bibliotheken bewegte sich auf dem gewohnt hohen Niveau (gesamt: 89,3 %, WB: 72,9 %, ÖB: 90,0 %).
  - Die Daten von rund 8.900 Haupt- und Zweigstellen von Bibliotheken zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal wurden erfasst. Sie standen in vorläufiger Form bereits Mitte April 2024 online in der Variablen Auswertung zur Verfügung.
  - Die *statische* nationale Gesamtstatistik, die die final geprüften und nicht mehr änderbaren Daten in aggregierter Form enthält, wurde Mitte Juli 2024 im Wiki für Kunden und Partner des hbz veröffentlicht.
- **Weiterentwicklung der DBS für wissenschaftliche Bibliotheken**
  - Im November 2023 tagte die personell neu aufgestellte Steuerungsgruppe für WB in ihrer konstituierenden Sitzung. Es wurden die Aufgabenschwerpunkte für die 3-jährige Amtszeit festgelegt.
  - In der regulären Arbeitssitzung im April 2024 wurde der Bereich Erwerbungsausgaben mit Blick auf Informationsbudget und Open-Access-Transformation überarbeitet.
- **Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche / Neuausrichtung virtuelle Nutzungserfassung in der DBS**
  - Die im Frühjahr 2023 begonnenen Evaluierung der virtuellen Nutzungsmessung durch die EG VN wurde in 2 weiteren Sitzungen (November 2023 und März 2024) fortgesetzt bzw. beendet.
  - Die EG VN und die DBS-Steuerungsgruppen empfehlen, die Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche nicht fortzuführen. Für ÖB soll ab 2025 eine erweiterte Zählung virtueller Nutzungen von digitalen Angeboten umgesetzt werden.
  - Das knb-Gremium folgt in seiner Sitzung Anfang Oktober 2024 der Empfehlung.
- **Verstetigung des DBS-Blitzlichts für Öffentliche Bibliotheken**
  - Für das BJ 2023 wurde ein neues Fragenset zu den Themen Kooperation und Personal entwickelt und die Daten dazu im Rahmen der Gesamtbefragung erhoben.
  - Die Beteiligung erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich.
  - Aufgrund der erneut positiven Resonanz soll das Blitzlicht künftig kontinuierlich erhoben werden. Das DBS-Blitzlicht wurde damit erfolgreich als neues Befragungsinstrumentarium für ÖB etabliert.
- **Erhebung von statistischen Daten zu Schulbibliotheken (SB)**
  - Mittlerweile sind mehr als 1000 Schulbibliotheken für die Teilnahme an der DBS angemeldet. Die Beteiligung erhöhte sich gemessen an der absoluten Anzahl der Schulbibliotheken erneut und lag bei ca. 60 % aller gemeldeten Schulbibliotheken (inkl. Zweigstellen und Mischformen bei Öffentlichen Bibliotheken). Die Erfassung von Leistungsdaten zu Schulbibliotheken in der DBS scheint sich somit zu etablieren.
- **Belebung der Teilnahme von wissenschaftlichen Spezialbibliotheken an der DBS**
  - Für das Berichtsjahr 2023 beteiligten sich 198 Spezialbibliotheken an der Datenerhebung. Dies entspricht genau der Teilnahme aus dem Vorjahr, so dass die vergleichsweise gute Beteiligung aus dem Vorjahr (höchste Teilnahme seit 2007) behauptet werden konnte.
  - Im November 2023 wurde in Kooperation mit der Arbeitsgruppe der dbv-Sektion 5 ein Webseminar für an der Teilnahme interessierte WSpB durchgeführt.

Internationale Kooperation: Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit

Aktualisierung der Kommunikationsstrategie für internationale Kooperation

- Aktuelle Entwicklungen (keine deutsche Vertretung in Vorstand von IFLA oder EBLIDA, Vertrauensmaßnahmen bei IFLA, finanzielle Einschränkungen durch Kündigung der DeBiA-Stipendien bei BII, stärkere Konzentration auf nationale Herausforderungen) forderten zusätzliche Diskussionen bei der Anpassung der strategischen Maßnahmen für den internationalen Wissenstransfer und sind noch nicht abgeschlossen.
- Ein enger abgestimmter Austausch auf nationaler Ebene zu den strategischen Vorgaben und Maßnahmen ist insbesondere über die Entwicklung der neuen Strategie bei dbv und über BII in der Vorbereitung.
- Eine stärkere Vernetzung mit einer neuen Peergroup von Vertretern aus Finnland, GB, Lettland und Deutschland zum internationalen Wissensaustausch ist sehr positiv gestartet.

Stärkung der Interessenvertretung für Bibliotheken auf europäischer Ebene

- Die Entwicklung der OMC-Gruppe im Rahmen des EU-Arbeitsplans für Kultur 2023-2026 wird stetig in die Fachcommunity kommuniziert, eng begleitet und unterstützt.
- Als für Deutschland gewähltes Mitglied im IFLA , Europe Regional Division Council' liegt der Schwerpunkt auf die Kooperation innerhalb der europäischen Fachverbände; hier Leitung der Arbeitsgruppe zum Thema
- Leider ist die gewählte deutsche Vertretung im Vorstand von EBLIDA ab April 2024 aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Damit gibt es für die nächsten 3 Jahre keine deutsche Besetzung im Vorstand dieses europäischen Verbandes; als ‚Ersatz' wurden regelmäßige Konsultationen mit dem Direktor und der Präsidentin von EBLIDA zwischen dbv und knb Arbeitsbereich eingeführt.
- Als Mitglied im Ständigen Ausschuss der IFLA-Sektion ‚Management of Library Associations' und Mitglied der AG ‚Library Advocacy Impact Evaluation' Weiterarbeit an der Studie zu diesem Thema, Durchführung verschiedener Interviews von Spezialisten zum Thema und redaktionelle Weiterarbeit sowie Vorträge bei Arbeitstreffen in Zagreb im Mai 2024.

Vermittlung der Bedeutung des internationalen Wissensaustauschs im Bibliotheksbereich an die Fachcommunity, insbesondere den Berufseinsteigenden und dem Berufsnachwuchs

- Auf Einladung der Schweizer Kollegen konnte eine Gruppe von 7 Nachwuchspersonen aus Deutschland an der Schweizer Konferenz von bibliosuisse in Zürich im November 2023 teilnehmen; sie haben intensiv darüber in den deutschen Fachpublikationen berichtet.
- Im Rahmen der deutsch-tschechischen Partnerland-Initiative 2023-2025 wurden in gemeinsamer Absprache mit BII und BID diverse gegenseitige Austauschformate ausgeschrieben, organisiert und durchgeführt: zwei Personen im Residenzprogramm Librarian in Residence, eine Studienfahrt nach Tschechien, gegenseitige Konferenzteilnahmen.

EU- und Drittmittelberatung: Wegweiser zu Fördertöpfen

I. Einzelberatung:

- **55 Beratungsanfragen** aus **Archiven, Bibliotheken** bzw. ihnen **verwandten Einrichtungen** (bspw. Bildungshäuser, Akademien, etc.) sowie von **Einzelpersonen**; zudem **zahlreiche**, **nicht dokumentierte Telefonkonsultationen**, wobei sich deutliche Zunahme des Interesses an der Akquise privater Fördermittel (Stiftungen, Unternehmen, Einzelpersonen) abgezeichnet hat

II. Informationsweitergabe in Online-Veranstaltungen

- **Vermittlung** von erweiterten **Drittmittel-Kompetenzen** im Rahmen der folgenden **Online-Seminare** sowie **Fachveranstaltungen** für eine **breitere Öffentlichkeit**:

(i) „Fördermöglichkeiten in der Bestandserhaltung“, virtuelle Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg (kbe) gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) sowie dem Forschungs- und Kompetenzzentrum Digitalisierung Berlin (digiS) , 24. Oktober 2023, 9:30 bis 13:30 Uhr, 24 Teilnehmer*innen aus wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, Spezialbibliotheken sowie ausgewiesenen Archiven aus Berlin und Brandenburg

(ii) „Klimaneutrale Projekte in Bibliotheken? Digitaler Informationsworkshop zum Programm ZERO der Kulturstiftung des Bundes“, Online-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung des Bundes sowie der Stadtbibliothek Berlin-Pankow und der Stadtbibliothek Tübingen“, 09. Januar 2024, 15:00 bis 16:00 Uhr, 120 Interessierte aus Öffentlichen Bibliotheken des gesamten Bundesgebietes

(iii) „Bibliotheken als Orte gelebter Demokratie“, virtuelles Seminar in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen angesiedelt am Regierungspräsidium Freiburg sowie der Stadtbibliothek Hoyerswerda und der Stadtbibliothek Pliezhausen, 11. März 2024, 10:00 bis 13:00 Uhr, 52 Vertreter*innen Öffentlicher Bibliotheken aus dem Raum Baden-Württemberg

(iv) „Bibliotheken und Bürgerstiftungen: Eine Allianz der Zukunft?“, Online-Seminar in Zusammenarbeit mit dem Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands sowie der Bürgerstiftung Berlin, 16. April 2024, 11:00 bis 12:30 Uhr, 63 Teilnehmer*innen mit unterschiedlichen bibliothekarischen Bezügen aus dem gesamten Bundesgebiet

(v) „Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken“, virtueller Referendar*innenkurs an der Bibliotheksakademie Bayern, 22. bis 23. April 2024 über insgesamt 12 Unterrichtseinheiten (eine UE = 45 min), d.h. 9:30 bis 15:30 Uhr, 12 Teilnehmer*innen der Bibliotheksakademie Bayern

(vi) „Community of Practice: Open Libraries“ virtuelle Informationsveranstaltung unter Federführung des Verbundes Öffentlicher Bibliotheken Berlins (VÖBB), 14. Mai 2024, 11:00 bis 12:00 Uhr, 45 Teilnehmer*innen aus Öffentlichen Bibliotheken in ganz Deutschland

(vii) „KI-generierte Fördermittelanträge? Ein vorsichtiger Blick gen Zukunft.“, Hands-on Lab im Rahmen der 112. BiblioCon in Hamburg in Kooperation mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein, 06. Juni 2024, 11:00 bis 12:30 Uhr, 27 Teilnehmer*innen sowohl aus Öffentlichen als auch wissenschaftlichen Bibliotheken

(viii) „Öffentliche Projektförderung: Ein Blick hinter die Kulissen“, Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Kulturstiftung des Bundes sowie der Stadtbibliothek Berlin-Pankow, 06. Juni 2024, 9:00 bis 10:30 Uhr, 54 Teilnehmer*innen aus Öffentlichen Bibliotheken des gesamten Bundesgebietes

(ix) „Drittmittelakquise in der I&A Arbeit“, virtuelles Workshop Angebot gemeinsam mit dem Goethe-Institut für dessen weltweit vertretene Bibliotheken, 12. Juni 2024, sowohl 10:00 bis 11:30 Uhr als auch 17:00 bis 18:30 Uhr , 23 Teilnehmer*innen aus Einrichtungen des Goethe-Instituts

(x) „Digital Zukunft gestalten: Ein Überblick über die DFG-Förderprogramme für wissenschaftliche Informationsstrukturen“, Online-Seminar in Kooperation mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), 19. Juni 2024, 11:00 bis 12:30 Uhr, 326 Teilnehmer*innen aus wissenschaftlichen Bibliotheken sowie Spezialbibliotheken des gesamten Bundesgebiets

(xi) „Erfolgreich Fördermittel erschließen: Ein Praxisworkshop für Spezialbibliotheken“, Qualifizierungsangebot für Vertreter*innen von Spezialbibliotheken, 18. Juni & 09. Juli 2024 jeweils 9:00 bis 10:30 Uhr virtuell, 27. Juni 2024, 9:00 bis 16:00 Uhr in Präsenz im Seminarzentrum der Freien Universität Berlin, 16 Teilnehmer*innen Spezialbibliotheken des gesamten Bundesgebietes

(xii) „Erasmus + als Chance für Beschäftigte wissenschaftlicher Bibliotheken“, Poster Präsentation im Rahmen des 22.KOBV-Forum unter dem Motto „Suchen mit und ohne Ko-Pilot – Ein Zwischenstand“, 05. Juli 2024, 12:00 bis 13:00 Uhr, 100 Teilnehmer*innen sowohl

aus Hochschulbibliotheken, Öffentlichen Bibliotheken sowie zahlreicher Spezialbibliotheken aus Berlin und Brandenburg

III. Öffentlichkeitsarbeit:

- Kommunikation aktueller Fördermittelausschreibungen sowie Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Bibliotheksportal im Bereich „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“: **333 Meldungen** mit **Fördermittel-Ausschreibungen** und **Projektbeispielen** (255) sowie **Terminhinweisen** (78) in den Rubriken „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“ auf dem Bibliotheksportal (auch als RSS-Feed zu abonnieren)
- Versand einer **Fördermittelliste, insgesamt 17 Ausgaben** versendet, mit durchschnittlich **15 Ausschreibungen**, **Nachrichten** sowie **Terminhinweisen** zu Fördermitteln
- Newsletter-Meldungen zu Fördermittel-Ausschreibungen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zur EU-Förderung, jeweils **2 Beiträge** im gemeinsamen, 14tägig erscheinenden **dbv-Newsletter** (im Berichtszeitraum insgesamt **25 Newsletter-Ausgaben** (d.h. etwa **50 Meldungen insgesamt**)
- **Veröffentlichung** eines **Fachaufsatzes** in der o|bib Band 10, Nr. 4, 2023 **„Lernen im europäischen Kontext. Weiterbildung mit Auslandsaufenthalten im Rahmen von Erasmus +“** in Zusammenarbeit mit Tanja Möller, der Nationalen Agentur Bildung für Europa am Bundesinstitut für Berufsbildung

Bibliotheksportal: das Internetportal zu Bibliotheken

- Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u. a. sowohl die zahlreichen (inhaltlichen) Anfragen an die Redaktion als auch die hohen Zugriffszahlen.
- Im laufenden Berichtszeitraum 2023/24 liegen die Zugriffe durchschnittlich bei rund **3.570 Besucher*innen pro Monat**.
- Ein Schwerpunkt im Berichtszeitraum war die Aktualisierung veralteter Seitenbereiche sowie die Einrichtung neuer Themenseiten. Der Bereich „Marketingbaukasten“ und die Seite zum Thema „RFID“ konnte aktualisiert werden. Neu eingerichtet wurden Seiten zum Thema „Bibliotheken und Demokratie“, „Bibliotheken und KI“ sowie „Open Library“. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf technischen Anpassungen des Portals: Ein neues Farbschema für bessere Barrierefreiheit wurde abgestimmt und auf der Seite umgesetzt.
- In der redaktionellen Arbeit wurden mehr als **70 Nachrichten** in der Hauptrubrik und über **80 Termine** eingestellt, ca. **50 Seitenaktualisierungen** vorgenommen, um die **50 Anfragen** bearbeitet, **10 Mailinglisten** administriert und ca. **50 veraltete bzw. defekte Links** aktualisiert.
- Das regelmäßig wechselnde „**Spotlight**“ mit aktuellen Themen aus dem Bibliothekswesen hat sich fest etabliert. Im Berichtszeitraum wurden Spotlights u.a. zu den Themen Sonntagsöffnung, Personalgewinnung in Bibliotheken, zur Kampagne „Weiter Wissen“ der wissenschaftlichen Bibliotheken, zur Europawahl sowie tiergestützten Aktivitäten in Bibliotheken veröffentlicht.
- Die Anzahl der Kund*innen im **Branchenbuch** ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, die Anzahl der zahlenden Kund*innen ist stabil geblieben. Aktuell verzeichnet das Branchenbuch 371 Einträge, 49 davon als zahlende Kund*innen (Stand: 09/2024). Die Einnahmen belaufen sich 2024 auf ca. 3.435 € netto.

DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID): Normen für innovative und effiziente Bibliotheksarbeit

- Im Juni 2023 wurde die Überarbeitung des **DIN-Taschenbuchs 343** ***Information und Dokumentation*** begonnen, dessen neue, 5. Auflage, im Juni 2024 veröffentlicht wurde.
- Vom 20. Bis 24. Mai hat der NID **die 52. Sitzungswoche des ISO/TC *46 Information and documentation*** ausgerichtet. In insgesamt 30 Meetings diskutierten über 150 Delegierte aus mehr als 38 Ländern erfolgreich zu internationalen Normprojekten im Bibliotheks-, Archiv- und Museumsbereich. Begleitend konnten Gäste an Führungen in der Staatsbibliothek Berlin, der Universitätsbibliothek TU Berlin, dem Geheimen Staatsarchiv sowie in der Antikensammlung (Altes Museum) teilnehmen.
- Für den Bibliotheksbereich wurde auf der ISO/TC 46 Sitzungswoche ein **neues Normprojekt ISO 25279** ***International statistics for school libraries*** beschlossen. Das Kick-Off Meeting wird im Dezember 2024 stattfinden. Die Leitung der zuständigen ISO Working group (ISO/TC 46/SC 8/WG 2) liegt bei Dr. Roswitha Poll. Auch weitere NID-Expertinnen und Experten sind in dieser WG aktiv.
- **Veröffentlichungen (Auswahl)**

  National
  - E DIN 33906 *Information und Dokumentation - Umschrift des syrischen Alphabets*
  - E DIN EN ISO 9706 *Papier für Schriftgut und Druckerzeugnisse - Voraussetzungen für die Alterungsbeständigkeit*

  International
  - ISO/DIS 11108 *Archival paper - Requirements for permanence and durability*
  - ISO 11799 *Document storage requirements for archive and library materials;* (Überarbeitung)
  - ISO/DIS 15801 *Electronically stored information - Trustworthiness and reliability*
  - ISO/DIS 16687 *Impact assessment for museums*
  - ISO 27729 *International standard name identifier (ISNI);* (Überarbeitung)
  - ISO 24138 *Internationaler Standard Content Code (ISCC)*
  - ISO/DTS 24674 *Document management applications - Specification for a digital safe*
  - ISO/TS 32004 *PDF - Integrity protection in encrypted documents in PDF 2.0*
  - ISO/TS 32007 *PDF - RichMedia annotations conforming to glTF assets*

Koordination des knb: Der Knoten im Netz

- **Abwicklung des Förderprogramms „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“** (2018-2022, BMBF) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**.** Förderung von insgesamt 381 lokalen Bündnissen mit 855 Projektmaßnahmen bundeweit
- **Gesamtsteuerung des Nachfolgeprogramms „Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien“ für die dritte Förderphase von „Kultur macht stark“** (2023-2027, BMBF), Durchführung von bislang 3 Ausschreibungsrunden
- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „Vor Ort für alle. Soforthilfeprogramm für Bibliotheken in ländlichen Räumen“** (2020-2023, BKM). Förderung von insgesamt 757 Projekten von 654 Bibliotheken bundesweit.
- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken innerhalb von Neustart Kultur“** (2020-2023, BKM). Förderung von 751 Digitalisierungsprojekten von Bibliotheken und Archiven, davon 443 Projekte in Öffentlichen Bibliotheken
- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „NUMO. Stipendienprogramm Bibliotheken und Archive für Geflüchtete aus der Ukraine“** (2022, BKM). Vergabe von 58 Stipendien
- **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen
- **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkita“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Auszeichnung von 83 Kitas.
- **Koordination der Expert*innengruppe virtuelle Nutzungsmessung von Bibliotheken** gemeinsam mit der DBS-Redaktion. Das Arbeitsergebnis der Expertengruppe wird für das erste Quartal 2024 erwartet.

3. knb-Arbeitsprogramm 2025 – inhaltliche Schwerpunkte

Deutsche Bibliotheksstatistik

Datenerhebung zur jährlichen nationalen Bibliotheksstatistik

- Erfassung der statistischen Leistungsdaten: Eingabe der Daten durch die Bibliotheken direkt über die Online-Schnittstelle der DBS oder Meldung der Daten an die Fachstellen mit anschließender Eingabe und Import durch die Fachstellen (1. Quartal).
- Bereitstellung der vorläufigen statistischen Daten im Auswertungswerkzeug Variable Auswertung (April/Mai, nach Ablauf relevanter Fristverlängerungen).
- Korrekturphase: Überprüfung der eingegebenen Daten hinsichtlich Konsistenz und Datenqualität (2. Quartal).
- Erstellung und Veröffentlichung der aggregierten Daten als statische, zitierfähige nationale Gesamtauswertungstabellen (3. Quartal).
- Vorbereitende Arbeiten zur Datenerhebung des nachfolgenden Berichtsjahres (u.a. Erstellung der Vorabfragebögen).

Weiterentwicklung der DBS für wissenschaftliche Bibliotheken

- Fortführung der in 2024 durch die DBS-Steuerungsgruppe für wissenschaftliche Bibliotheken begonnenen Weiterentwicklung von Teilen des Fragenkatalogs (Auftrag der Sektion 4 des dbv).
- Sondersitzung der Steuerungsgruppe mit Schwerpunkt Weiterentwicklung hinsichtlich aktueller Themen wie z.B. Informationsbudget und bestandsunabhängige Zählung von E-Medien im Januar 2025. Gegebenenfalls weitere Sitzungen nach Bedarf.
- Umsetzung der Änderungen und Information an die teilnehmenden Bibliotheken durch die DBS-Redaktion im hbz.

Neuausrichtung der virtuellen Nutzungsmessung in der DBS

- Empfehlungen der Expertengruppe Virtuelle Nutzungsmessung (EG VN): Die in 2023 auf Wunsch des knb-Steuerungsgremiums eingerichtete EG VN hat in ihrem Abschlussbericht (Juni 2024) Empfehlungen ausgesprochen, denen sich die Vertretungen der wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken in der DBS angeschlossen haben. Eine entsprechende Beschlussfassung durch das knb-Steuerungsgremium ist in der jährlichen Sitzung (Oktober 2024) zu erwarten.
- Abwicklung und Beendigung des bisherigen Verfahrens zur Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche bis Ende 2024.
- Erweiterte Zählung von virtuellen Nutzungen digitaler Bibliotheksangebote für Öffentliche Bibliotheken ab Berichtsjahr 2024. Dazu Umsetzung des Verfahrens und fachliche Begleitung durch die DBS-Redaktion im hbz.

Internationale Kooperation

Ausrichtung der Internationalen Kooperation an aktuellen Gegebenheiten

- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit BII zu der geänderten Stipendiensituation für Auslandsaufenthalte für Deutsche
- Information und Unterstützung der Interessenten während der Nominierungsphase der Gremienbesetzungen der IFLA
- Stärkere Internationalisierung des dbv durch Berücksichtigung in neuer Verbandsstrategie 2025-2028 und Organisation eines Workshops zum Thema
- Aktualisierung der strategischen Ausrichtung des Arbeitsbereichs in Zusammenarbeit mit einer zu gründenden Resonanzgruppe Internationale Kooperation

Stärkung der bibliothekspolitischen Handlungsfähigkeit des Bibliotheksbereichs auf europäischer Ebene

- Intensivierung von Kontakten zu Schlüsselpersonen in europäischen Verbänden und politischen Gremien zu bibliotheksrelevanten Themen
- Enger Austausch in die deutsche Fachszene zu europapolitisch relevanten Bibliotheksthemen
- Stärkeres Agieren auf europäischer Ebene durch Stellungnahmen, abgestimmte Aktivitäten, Termine

Gestaltung der Übergangsphase der beiden Partnerländer Tschechien und Lettland und Implementierung der neuen Partnerland-Phase 2025-2028 mit Lettland und Beendigung der tschechischen Partnerlandsphase

- Implementierung der neuen Partnerland-Phase 2022 – 2025 mit Lettland: Unterzeichnung eines ‚Mutual Agreements', Entwicklung des gemeinsamen Logos, Vorbereitung des Auftritts des Partnerlands auf dem Bibliothekskongress 2025, Ausrufen und Koordination einer Arbeitsgruppe Partnerland Lettland
- Nachhaltige Beendigung der Partnerlandphase mit der Tschechischen Republik bis zum Bibliothekskongress

EU- und Drittmittelberatung

Workshops, Online-Seminare und virtuelle Werkstätten für eine breitere bibliothekarische Öffentlichkeit

- „Die Zukunft von Bibliotheken gestalten: EU-Aktions- und Strukturprogramme im Überblick", 10teilige Online-Seminarreihe u.a. in Kooperation mit Nationalen Kontaktstellen ausgewählter EU-Förderprogramme, Zielgruppe: Beschäftigte Öffentlicher und wissenschaftlicher Bibliotheken, Auftakt: 16. Oktober 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr (Rhythmus etwa 14tägig)
- „Fördermittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken: eine Einführung", Online-Kurs in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Weiterbildung für wissenschaftliche Bibliotheken in Baden-Württemberg (bwWeiterbildung), Zielgruppe: Beschäftigte wissenschaftlicher Bibliotheken, Termin: 19. November 2024, 10:00 bis 12:00 Uhr
- „Erfolgreich Fundraising für Bibliotheken: Strategien und Praxis", 4teilige Online-Seminarreihe in Kooperation mit dem Fundraising-Magazin zu Schwerpunkten der privaten Mittelakquise, Zielgruppe: Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, Auftakt: 28. November 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr
- „Projektwerkstatt Fördermittel", Online-Seminar zur Vermittlung von Praxiskompetenzen bei der Einwerbung von Fördermitteln, Zielgruppe: Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, Termin: 25. Mai 2025, 10:00 bis 11:30 Uhr
- Angebote im Rahmen des 09. Bibliothekskongresses 24. bis 27. Juni 2025 in Bremen:
    (i) How to do Fördermittel? (AT) – Kooperationsveranstaltung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu Schwerpunkten der Fördermittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken, Zielgruppe: Beschäftigte wissenschaftlicher Bibliotheken
    (ii) Inspirationen aus Skandinavien: Bibliotheksideen für Demokratie, Bildungsgerechtigkeit und Nachhaltigkeit (AT) – Veranstaltung mit Vertreter*innen skandinavischer Bibliotheken zu Fördermittelprojekten, die sich gesellschaftlich aktuellen Themen widmen, Zielgruppe: beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken
- „Bibliotheken im Wandel: Nachhaltigkeit als Schlüssel zur Zukunft", Online-Seminar in Kooperation mit dem Netzwerk Grüne Bibliothek sowie dem Schweizer Bibliotheksverbands Bibliosuisse, Zielgruppe: Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, Termin: 10. Juli 2025

Online-Seminare und virtuelle Werkstätten für spezifische Interessengruppen

- „Einführung in die Fördermittelakquise“, Online-Kurs des Kompetenzzentrums Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, dem Forschungs- und Kompetenzzentrum Digitalisierung Berlin sowie der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK), Zielgruppe: Kolleg*innen aus Archiven und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg, Termin: 27. Oktober 2024, 9:30 bis 13:30 Uhr
- Einführung in die Fördermittelakquise: Strategien für Bibliotheken des Goethe-Instituts, Online-Kurs in Kooperation mit dem Goethe Institut, Zielgruppe: Beschäftigte der Bibliotheken des Goethe-Instituts, Termin: Juni 2025

Weiterbildungsangebote im Rahmen der bibliothekarischen Qualifizierung und Ausbildung

- „Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken“, Bibliotheksakademie Bayern der Bayerischen Staatsbibliothek, Umfang: ein bis zwei virtuelle Seminartage, Zielgruppe: Referendar*innen der Bundesländer Baden-Württemberg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein sowie der Bibliothek des Deutschen Bundestags, Termin: 07. & 08. April 2025

Vertiefung des Beratungs- und Informationsangebotes zu den EU-Struktur und Aktionsprogrammen

- Erschließung und Kommunikation der aktuellen Arbeitsprogramme von „Horizon Europa“ (Förderprogramm für Forschung und Innovation), „Europe for Citizens, Equality, Rights and Values“ (Förderprogramm für Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte), „Creative Europe“ (Förderprogramm für Kultur und Medien), Erasmus+ (Förderprogramm für Jugend, berufliche Bildung und Sport)
- Kommunikation von Informationen zu den EU- und Aktionsprogrammen mittels Nachrichten auf dem Bibliotheksportal, dem Newsletter „Fördermittelliste“, dem dbv-Newsletter sowie über Social-Media-Kanäle

Netzwerkerweiterung und Kooperationen

- Intensivierung und Erweiterung der Zusammenarbeit mit öffentlichen Fördermittelgebern (wie staatlichen Institutionen und Kommunen) sowie privaten Förderern (wie Stiftungen und Unternehmen), um zusätzliche finanzielle Ressourcen für Bibliotheken zu erschließen und deren Angebot und Infrastruktur nachhaltig zu verbessern
- Ausbau der Zusammenarbeit mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zugunsten eines regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustauschs mit wissenschaftlichen Bibliotheken
- Organisation von Hospitationen in Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken zur Vertiefung des Praxiswissens, Förderung des fachlichen Austauschs und zum Kennenlernen bewährter Praktiken
- ERASMUS plus Aufenthalt an der Stadtbücherei Reykjavik (Borgarbókasafnið) sowie der National- und Universitätsbibliothek Island (Landsbókasafn Íslands – Háskólabókasafn) im Ende Juli, Anfang August 2025

Bibliotheksportal*: *das Internetportal zu Bibliotheken

- **Seitenaktualisierung:** inhaltliche Aktualisierung veralteter Seitenbereiche z.B. Management, Informationskompetenz, Bibliothek und Schule, Recht (jeweils in Zusammenarbeit mit den dbv-Kommissionen), Digitales Publizieren (in Zusammenarbeit mit der Dini AG elektronisches Publizieren; redaktionelle Bearbeitung, Einpflegen in das CMS, Veröffentlichung und Kommunikation der Aktualisierungen.
- **Erstellung neuer Themenseiten bzw. diese weiter ausbauen:** Thema Einsamkeit, weitere Themen im Bereich Digitale Services (in Zusammenarbeit mit den Autor*innen des

Handbuchs IT in Bibliotheken); Anfragen der Texte, redaktionelle Bearbeitung, Einpflegen in das CMS, Veröffentlichung und Kommunikation der Seiten.

- **Überarbeitung der Startseite:** Umsetzung der geplanten Anpassung des Seitenaufbaus, insbesondere des Headers und der Menüstruktur, mit dem Ziel, einen besseren Zugang zu den Inhalten des Portals zu schaffen
- **Branchenbuch:** durch Einbindung des Branchenbuchs auf der Startseite des Bibliotheksportals Sichtbarkeit erhöhen sowie durch Mailings und Kommunikation über Social Media die Bekanntheit des Angebots in der Bibliothekscommunity steigern, weitere Akquise neuer Kund*innen z.B. im Rahmen der BiblioCon
- **Überarbeitung und Anpassung für Usability**: Verbesserungen von Struktur und Themenzusammenstellung

DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID)

- Für das Jahr 2024 konnte der Haushalt des NID mit Hilfe des pauschalen Kostenbeitrags der KMK ausgeglichen werden. Die Gremien des Normenausschusses Information und Dokumentation (NID) bestehen neben dem Beirat und dem Förderkreis aus gegenwärtig sechs Arbeitsausschüssen und vier Arbeitskreisen. Aktuell liegen mehr als 320 veröffentlichte Normen und Technische Regeln in der Verantwortung des NID. Neu er- oder überarbeitet werden derzeit 41 Normen auf DIN und ISO-Ebene. Die veröffentlichten Normen werden alle fünf Jahre einer Überprüfung unterzogen, so dass durchschnittlich mehr als 60 Normen und Technische Regeln pro Jahr von den Expertinnen und Experten des NID auf Aktualität hin überprüft werden.
- **Betreuung laufender Projekte**

  National (DIN) - Auswahl
  - DIN 33906 *Umschrift des syrischen Alphabets*
  - DIN EN ISO 9706 *Papier für Schriftgut und Druckerzeugnisse - Alterungsbeständigkeit*
  - DIN ISO 11798 *Alterungsbeständigkeit von Schriften, Drucken und Kopien auf Papier*
  - DIN ISO 16245 *Schachteln, Archivmappen und andere Umhüllungen*
  - DIN ISO 21110 *Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr*

  International (ISO) - Auswahl
  - ISO 9 *Transliteration of Cyrillic characters - Slavic and non-Slavic languages*
  - ISO 999 *Guidelines for the content, organization and presentation of indexes*
  - ISO 5127 *Information and documentation -Foundation and vocabulary*
  - ISO 9984 *Transliteration of Georgian characters into Latin characters*
  - ISO 9985 *Transliteration of Armenian characters into Latin characters*
  - ISO 16687 *Impact assessment for museums*
  - ISO 18626 *Interlibrary loan transactions*
  - ISO/TS 24086 *Digital legacies*
  - ISO 25279 *International statistics for school libraries*
  - ISO 25293 *Transliteration of Mongolian script into Latin characters*
  - ISO 25294 *Transliteration of Tibetan script into Latin characters*
  - ISO 26324 *Digital object identifier system*
  - ISO 27729 *International standard name identifier (ISNI)*

- **Laufende Aufgaben:**
  - Organisation und Durchführung von Sitzungen und Arbeitstreffen
  - Unterstützung der deutschen Delegierten und Expert/innen in den europäischen und internationalen Gremien ISO/TC 46, ISO/TC 171 und CEN/TC 468.
  - Unterstützung der Arbeit der ISO Working Groups unter deutschem Vorsitz:
    - ISO/TC 46/SC 8/WG 2 *International library statistics*
    - ISO/TC 46/SC 8/WG 11 *International museum statistics*
    - ISO/TC 46/SC 9/WG 18 *NP 24138 International Standard Content Code*

- ISO/TC 46/SC 11/JWG 1 *Joint ISO/TC 46/SC 11 - ISO/TC 307 Blockchain*.

Koordination des knb

- **Erarbeitung eines Konzepts für ein Datenprojekt zur jährlichen Auswertung, Aufbereitung und Kommunikation von Kerndaten der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS**) in Zusammenarbeit mit der DBS-Redaktion
- **Koordination des Förderprogramms „Land.schafft.Demokratie“** für Bibliotheken in ländlichen Räumen in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (2024/2025)
- **Drittmittelakquise für eine Beteiligung deutscher Bibliotheken am Förderprogramm „Europe Challenge“ der European Cultural Foundation 2025**
- **Erarbeitung eines Schutzkonzepts** unter dem Titel **„Sichere Räume für Kinder und Jugendliche - Schutzkonzepte in öffentlichen Bibliotheken“** im Rahmen der Start2act-Förderung der Bundesvereinigung kultureller Kinder- und Jugendbildung gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe der dbv Kommission „Kinder- und Jugendbibliotheken“
- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien“** (2023-2027, BMBF) in der dritten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**.**
- **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen
- **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkindergärten“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels

4. knb-Finanzplan 2025

	2024		**2025**	
	Antrag KMK	Einnahmen	**Antrag KMK**	Einnahmen
Gesamtvolumen:	606.358 €		**606.358 €**	
Deutsche Bibliotheksstatistik	202.014 €		**202.014 €**	
Internationale Kooperation gesamt	196.896 €		**196.896 €**	
- davon Internat. Kooperation	98.448 €		98.448 €	
- davon EU-Drittmittelberatung	98.448 €		98.448 €	
Bibliotheksportal	59.000 €	3.500 € *	**59.000 €**	3.500 € *
Normenausschuss NID	50.000 €		**50.000 €**	
Koordination	98.448 €		**98.448 €**	

***** Einnahmen aus dem kostenpflichtigen Branchenbuch i.H.v. 4.000-€ werden gemäß Antrag auf einmalige Anhebung der Festbetragsfinanzierung vom 19.11.2015 ab 2017 nicht mehr mit der Zuweisung verrechnet, sondern stehen dem dbv für die Finanzierung technischer Anpassungen zur Verfügung

Die Zuweisung der KMK-Mittel verteilt sich 2025 wie folgt:

Gesamtvolumen (KMK)	**606.358 €**
Deutscher Bibliotheksverband e.V. (Koordination, Internationale Kooperation, EU-Beratung, Bibliotheksportal)	354.344 €
Hochschulbibliothekszentrum NRW (Deutsche Bibliotheksstatistik)	202.014 €
DIN – Deutsches Institut für Normung e.V. (Normenausschuss NID)	50.000 €

5. Mitglieder des knb-Steuerungsgremiums

7. Amtszeit (01.07.2022 – 30.06.2025)

entsendendes Gremium	Vertreter/in
AG der Verbundsysteme	**Dr. Silke Schomburg** Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) Jülicher Straße 6 50674 Köln Telefon: (0221) 400 75 - 444 E-Mail: schomburg@hbz-nrw.de
Fachkonferenz der Bibliotheks-fachstellen in Deutschland	**Sabine Brunner** Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen Schillerstraße 40 99096 Erfurt Tel: (0361) 2628 9370 E-Mail: brunner@bibliotheken-thueringen.de
Bibliotheken mit nationalen Aufgaben	**Dr. Achim Bonte** Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz Potsdamer Straße 33,1 0785Berlin Tel: (030) 266 431 300 E-Mail: Achim.Bonte@sbb.spk-berlin.de
Kultusminister-Konferenz	**Isabelle Hüfner** Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt Brunnenstraße 188-190 10119 Berlin Tel: (030) 90228-792 E-Mail: isabelle.huefner@Kultur.berlin.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	**Volker Heller** Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin Breite Straße 30-36 10178Berlin Tel: (030) 902 26 -350 E-Mail: volker.heller@zlb.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	**Prof. Robert Zepf** Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky Von-Melle-Park 3,20146Hamburg Tel: (040) 42838 2211 E-Mail: robert.zepf@sub.uni-hamburg.de